

Weißbrot: Meister Ursin;
Semmel: Meister Kostig.

Für den laufenden Monat December haben die hiesigen Bäckermeister Weißbrot und Semmel nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

Namen.	Für 2 Sgr.				Namen.	Für 2 Sgr.			
	Weißbrot.		Semmel.			Weißbrot.		Semmel.	
	Pfd.	Etz.	Pfd.	Etz.		Pfd.	Etz.	Pfd.	Etz.
Böhme	—	26	—	22	Pauling	—	25	—	21
Dieze	—	26	—	22	C. Büschel	—	22	—	20
Hinzemann	—	24	—	20	N. Büschel	—	20	—	18
Jänike	—	24	—	22	Samuel	—	22	—	20
Jasper	—	22	—	18	Stemmler	—	28	—	26
Kersten	—	24	—	20	Stobick	—	14	—	12
Kostig	—	24	—	22	Troste	—	22	—	18
Kränkel	—	24	—	20	Uble	—	24	—	20
Krüger	—	24	—	20	Ursin	—	24	—	20
Linke	—	22	—	20	Wilke	—	24	—	20
Matthesius	—	28	—	26	Zoder	—	22	—	20
F. Müller	—	23	—	20	C. Zschacke	—	28	—	24
C. Müller, Weintraubenstr.,	—	24	—	20	F. Zschacke	—	25	—	22
Ratho	—	24	—	22					

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Röthgen, 1. December 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Im Monat November c. lieferten von den hiesigen Bäckermeistern für 2 Sgr. das schwerste Gebäck:

Semmel: Meister Bork und Seidig.

Weißbrot: Meister A. Hannemann, Bork und Seidig.

Für den Monat December c. haben die hiesigen Bäckermeister das Gebäck nach folgender Gewichts- und resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

Namen der Meister.	Für 2 Sgr.						Haus- brot pro Pfund	Namen der Meister.	Für 2 Sgr.						Haus- brot pro Pfund		
	Sem- mel		Weiß- brot		Halb- weiß- brot				Sem- mel		Weiß- brot		Halb- weiß- brot				
	Pfd.	Etz.	Pfd.	Etz.	Pfd.	Etz.			Pfd.	Etz.	Pfd.	Etz.	Pfd.	Etz.			
Altenstein	—	20	1	6	1	10	1	3	Korn	—	24	1	10	1	14	1	—
Bork	—	28	1	6	1	14	1	1	Einfert	—	24	1	10	—	—	1	3
Fritsche	—	24	1	6	—	—	1	3	Mahler	—	20	—	—	—	—	1	3
Fischer, Louis	—	28	1	6	1	18	1	3	Mehrhardt	—	28	1	6	—	—	1	3
Fischer, Wilhelm	—	20	1	2	—	—	1	3	Meil	—	24	—	28	—	—	1	3
Hannemann, Adolf,	—	28	—	—	—	—	1	3	Müller	—	24	1	4	1	18	1	—
Hannemann, Louis,	—	20	—	24	—	—	1	3	Pollack	—	24	1	2	—	—	1	3
Horenburg	—	24	1	—	1	10	1	3	Seidig	1	—	1	10	—	—	1	2
Kämmerer	—	24	—	24	1	6	1	3	Strube	—	24	1	2	—	—	1	3
Kanzler	—	28	1	2	1	18	1	—	Tziale	—	28	1	2	—	—	1	2
Kilian, J., Bergstadt	—	24	1	2	—	—	1	3	Ulrich	—	24	1	4	1	10	1	1
Kilian, W., Neustadt	1	2	1	18	1	22	1	1	Weblmann	—	28	1	10	1	18	1	—
Könnecke	—	24	1	6	1	18	1	3	Winterfeld	—	24	1	2	1	26	1	6

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bernburg, 1. December 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bunge.



Bekanntmachung. — Die von uns unter'm 18. September d. J. angeordnete Sperre des Werdershausen-Schlettauer Weges wird hierdurch wieder aufgehoben.
Röthen, 30. November 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Die Bekanntmachung der unterzeichneten Herzoglichen Kreis-Direction vom 9. October c. wegen Sperrung der Chausseestrecke zwischen Sandersleben und Schackenthal wird nach nunmehr erfolgter Beendigung der vorgenommenen Reparatur hierdurch wieder aufgehoben.

Bernburg, 1. December 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bunge.

Handelsrichterliche Bekanntmachung. — Für das Jahr 1869 sind zur Aufnahme der handelsrichterlichen Bekanntmachungen bezüglich der Commanditgesellschaften auf Actien und der Actiengesellschaften aus dem hiesigen Bezirke an ausländischen Blättern bestimmt worden:

- 1) die Berliner Börsenzeitung in Berlin,
- 2) die Leipziger Zeitung in Leipzig.

Bernburg, 1. December 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Brehmann.

Diebstahls-Anzeige. — Donnerstag, den 26. November d. J., Abends zwischen 5 und 6 Uhr ist auf dem Raguhner Jahrmärkte ein Packet von alter bräunlicher Glanzleinwand mit einem zollbreiten schwarzen Riemen zusammengeschnürt, enthaltend:

- 1 Rest dunkelbraunen halbwollenen Buckskin, $3\frac{1}{2}$ Elle lang, 2 Ellen breit,
- 1 Rest dunkelblau desgleichen
- 1 Rest braun, gestreift desgleichen, $1\frac{1}{2}$ Elle lang, 2 Ellen breit,
- 1 Rest blau, gestreift desgleichen, $1\frac{1}{2}$ Elle lang, 2 Ellen breit,

sämmtlich englisches Fabrikat, entwendet worden.

Jedermann, der über den Thäter und den Verbleib der gestohlenen Gegenstände Auskunft zu ertheilen vermag, wird hierdurch aufgefördert, dem unterzeichneten Gericht Anzeige zu machen.

Zeßnitz, 30. November 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
A. Sahn.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

In der Wörlitzer Forst kommen
Montag, den 7. d. Mts.,

a. Nutzholz:

- 8 Stück eichene Lagerstücken,
- 1 Klstr. dergl. Kluftenholz;

b. Brennholz:

- $6\frac{1}{2}$ Klstr. rüstern Bockholz,
- 1 = dergl. Reisholz,
- $21\frac{1}{2}$ = eichen Reisholz,
- 60 = weiden Reisholz,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an auf der Holzablage an der Rosenwiesche abgehalten. — Dessau, 1. December 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Holz-Verkauf

im Forstrevier Dornburg.
Dienstag, den 8. December d. J.,
Vormittags von 10 Uhr ab,

kommen die nachstehenden, in den Elbweidenhegern eingeschlagenen Nutzholzer im Gasthose zu Dornburg zum öffentlichen meistbietenden Verkauf:

- 57 $\frac{1}{2}$ Schock weiden Bandstücke 1. Sorte, 225 Schock dergl. 2. Sorte, 485 Schock dergl. 3. Sorte, 479 Schock dergl. 4. Sorte, 103 Schock dergl. 5. Sorte, 9 $\frac{1}{2}$ Schock weiden Gabelstiele, 7 Schock weiden Harkenstiele, 117 Schock weiden Pfahlholz, 8 $\frac{1}{2}$ Schock weiden Faschinenreis, 200 Schock weiden Reis, 11 Schock dornen Reis.

Zerbst, 1. December 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Nutzholz-Verkauf

im Herzogl. Forstreviere Reuden.

Donnerstag, den 10. December d. J.,

Vormittags von 9 Uhr ab,

sollen die im diesjährigen Schläge an der Reuditzer Grenze Abth. 57. vorrätigen:

- 247 Stück kiefern Enden, von 12—28 Zoll mittl. Durchm. und 12—82 Fuß Länge,

25 Stück Kiefern Bauholz, von 6—12 Zoll mittl. Durchm. und 12—50 Fuß Länge, an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.
Zerbst, 20 November 1868.
Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Holz-Verkauf

im Bernburger Forstreviere.

Die in den diesjährigen Sohlschlägen des Aberstedter u. Groenaer Schutzbezirktes aufgearbeiteten Nutz- und Brennholzer, und zwar:

12 Schock	Schuppenstiele,
33 =	Harfenstiele,
71 =	kleine Reifstöße,
55 =	Saumruthen,
2 =	Zaungerten,
89 =	geringe Weidenhecke und
82 =	Kopfwidenhecke

sollen Montag, den 7. December d. J., von Vormittags 9 Uhr ab im Gericke'schen Gasthose in Aberstedt unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Bernburg, 30. November 1868.

Herzoglich. Forst-Inspection.

Bekanntmachung.

Nachstehende Firma:

Fol. 122. Ernst Sünder in Güsten.

Inhaber: Kaufmann Ernst Sünder in Güsten,

ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Bernburg, 1. December 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Brehmann.

Gerichtliche Vorladung.

Nachdem wir über das Vermögen des Rechtsanwalts Dr. Hermann Schulze hierselbst den Conkurs erkannt haben, setzen wir als Termin zur Anmeldung der Gläubiger

Dienstag, den 2. März 1869,

hierdurch an und laden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Schulze'sche Conkursmasse zu haben vermeinen, in dem gedachten, bis Nachmittag 4 Uhr anstehenden Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle entweder in Person, oder durch einen zur hiesigen Praxis berechtigten inländischen Anwalt, wozu die Herren Rechtsanwälte Hempel, Ulrich, Dr. Hampel, Wendroth allhier in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden und zu bescheinigen, über die Forderung selbst mit dem bestellten Conkurs-Curator, Herrn Rechtsanwalt v. d. Seyden, über

die etwaige Priorität aber mit den betreff. anderen Gläubigern mündlich bis zum Schlusse zu verfahren und demnächst weitere rechtliche Bescheidung zu gewärtigen. Alle Diejenigen, welche Solches unterlassen, werden durch einen

am 10. März 1869, Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Bescheid, auf dessen Anhörung gegenwärtige Ladung mit gerichtet ist, mit ihren Ansprüchen von der Masse ausgeschlossen und ihrer etwaigen Pfandrechte für verlustig erklärt werden.

Ballenstedt, 25. November 1868.

Herzoglich Anhalt. Kreisgericht.

Hermann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ertheilungshalber sollen die zum Nachlasse der Ehefrau des Kossathen Andreas Wehmann, Marie Catharine geb. Schulze, in Leau gehörigen Grundstücke, als:

1) das zu Leau sub Nr. 28. belegene Wohnhaus nebst Scheuer, Stall und Garten, taxirt zu 540 Thlr.,

2) der Ackerplan Nr. 19. im Mittelfelde von einem Flächeninhalte von 11 Morgen 82 Q.-R., taxirt zu 1603 Thlr. 23 Sgr. 4 Pf. hoch, acqu. aus den Documenten vom 19. Mai 1830 und 31. December 1849 in Verbindung mit den Verhandlungen vom 15. und 28. September 1868, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 12. Februar 1869

anberaumten Verkaufstermin, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Thermann, im Schmidt'schen Gasthose zu Leau zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 27. November 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.)

Petri.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Der Erbtheilung halber wird das vom verstorbenen Häusler Christoph Brandt zu Klewitz nachgelassene, daselbst unter Nr. 20. belegene Wohnhaus sammt Hof, Ställen und Garten von zusammen 90 Q.-R. Fläche, worauf eine jährliche Rente von 3 Thlr. an Herzogl. Landrentenbank zu Köthen haftet und welches ohne Berücksichtigung dieser Rente und der sonstigen Lasten gerichtlich auf 448 Thlr. abgeschätzt worden ist, hiermit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Besitz- und zahlungsfähige Kaufliebhaber werden daher geladen, in dem auf

Mittwoch, den 16. December d. J.,

von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Verkaufstermine, also spätestens 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Bestbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel der Schätzungssumme erreicht, das Grundstück gegen Verichtigung der Kaufgelder werde zuerkannt werden.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder besondere oder stillschweigende allgemeine Pfandrechte an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche bei deren Verlust spätestens 4 Wochen vor dem anberaumten Termine bei dem unterzeichneten Gericht gehörig anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Köfnitz, 7. October 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) A. Jahn.

Gerichtlicher Verkauf eines Kossathengutes.

Erbtheilungshalber soll das von dem verstorbenen Kossath Johann Gottfried Venke in Wörpen nachgelassene Kossathengut mit Zubehör, insbesondere einem Haus- und einem Felbgarten, den Planstücken Nr. 45 a. im Kirchfelde von 1 Morgen 105 Q.-R., Nr. 6. im Kossathenfelde von 67 Morgen 22 Q.-R. und Nr. 9. in den Kossathen Steigerstücken von 8 Morgen 58 Q.-R. unter Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben 1690 Thlr. Cour. taxirt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 15. Januar 1869,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben

und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche der hiesigen Gerichtscommission nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Coswig, 14. November 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Buhlmann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgelagerter Schulden halber wird das hier selbst sub Nr. 224. vor dem Fregleber Thore belegene, den Arbeitsmann Carl Wiertens'schen Eheleuten gehörige Wohnhaus sammt Hof, Ang Gebäuden und Garten, welches Grundstück unter Berücksichtigung der aufhaftenden jährlichen Rente von 2 Thlr. 15 Sgr. und einer städtischen Abgabe von 20 Sgr. zu 395 Thlr. abgeschätzt worden ist, hiermit zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 9. Januar 1869

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachm. 4 Uhr ansteht, vor der unterzeichneten Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot $\frac{2}{3}$ des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Sandersleben, 29. October 1868.

Herzogl. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Green.

Holz-Verkauf

der Oberförsterei Rothehaus.

Es sollen:

- 1) **Dienstag, den 8. f. Mts.,** Morgens 10 Uhr, aus dem Forstreviere Jüdenberg im Gasthose zu Jüdenberg 7 birken, 3 ellern und 4

Kiefern Nutzstücke, 4 Kfstr. eichen, 4 Kfstr. birken, 22 Kfstr. kiefern Scheit, 2 Kfstr. eichen, 2 birken und 59 kiefern Knippel, 200 Kfstr. Reis und trocknes birken und kiefern Stockholz;
 2) **Mittwoch, den 9. f. Mts.**, Morgens 9 Uhr, aus dem Naderkauer Reviere an Ort und Stelle im Jagen 87 bei dem Dorfe Naderkau

26 eichen, 49 birken, 250 kiefern Nutzstücke, 9 Kfstr. eichen, 11 birken und 21 kiefern Scheit, 56 Kfstr. hart und 135 weich Reis und trocknes, birken und kiefern Stockholz, öffentlich meistbietend verkauft werden.
 Rothehaus, 30. November 1868.
 Der Oberförster Stubenrauch.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.
 Sonnabend, den 5. Dec., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiac. Popitz.
 Sonntag, den 6. Dec., Vorm. 10 Uhr Hr. Diac. Bobbe; Nachm. Hr. Cand. Fränkel.
 St. Georgenkirche.
 Sonntag, den 6. Dec., Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.
 Donnerstag, den 10. Dec., Ab. 7 Uhr Hr. Pf. Schubring.
 St. Johanniskirche.
 Sonnabend, den 5. Dec., Nachm. 2 Uhr Beichte zum lutherischen Abendmahl: Hr. Pastor West.
 Sonntag, den 6. Dec., Vorm. Hr. Pastor West; Nachm. Hr. Diac. Schnepfel.
 Mittwoch, den 9. Dec., früh 8 Uhr Hr. Past. West.
 (Bis 12. Dec. Amtswoche des Pastors.)
 Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.
 Sonnabend, den 5. Dec., Nachm. 3 Uhr Beichte.
 Sonntag, den 6. Dec., Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Christenlehre.
 Dienstag, den 8. Dec., (Mariä Empfängniß), Vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Festandacht mit Segen.

Sonntag, den 6. December,
Kirchenmusik in der Schloß- und Stadtkirche.
 Motette von M. Hauptmann.

Geborene, Getraete und Gestorbene.

Geboren:
 2 Söhne, 2 Töchter.
 Getrauet:
 29. Nov. Der Schuhmachermeister Fr. Schondorf mit Frau Louise Scharf.
 Gestorben:
 26. Nov. Des verst. Lohgerbermeisters Aug. Fuhrmann Wittwe, Wilhelmine, 72 J. 1 M. 6 T.
 Der Anspanner Gottfried Fritsche, 79 J. 6 M. 2 T.
 27. = Des verst. Maurers Höhne Wittve Emma, 46 J. 3 M. 3 T.
 Des Herrschftl. Rutschers Fr. Friedrich Sohn, Gustav, 5 M. 3 W. 2 T.
 28. = Des verst. Gerichtsdieners Ransch Wittve, Johanne, 84 J.
 Des Rentiers Louis Herrmann Ehefrau Wilhelmine, 71 J. 4 M. 2 W. 2 T.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Mein hier selbst Flössergasse Nr. 44. belegenes neu ausgebautes Wohnhaus mit schönem Garten bin ich Willens, aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige können deshalb täglich mit mir in Unterhandlung treten.

Andrée, Kreisgerichtsbote.

Haus-Verkauf.

Das den Rudolph'schen Erben zu Gräfenhainchen in der Wittenberger Straße gehörige, fast neue communberechtigtes Wohnhaus mit 5 Stuben, Thor-Einfahrt, schönem Hausgarten nebst 2 Hauskabeln und sogenanntem Krautgarten, welches sich des vorbeisfließenden Baches wegen besonders zur Gerberei eignet, soll aus freier Hand verkauft werden.

Selbstkäufer wollen sich wenden an
 Fr. Rudolph,
 Holzhändler in Gräfenhainchen.

Ein Haus mit schönem Garten, welches über 150 Thlr. Miete trägt, ist mit 200 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Vermiethungen.

Breite Straße Nr. 26. ist eine Stube zu vermieten.

Eine kleine Wohnung für eine Familie ist zu Neujahr 1869 zu vermieten
 Flössergasse Nr. 39b.

Wallstraße Nr. 12. ist vornheraus eine meublirte Stube nebst Bett zu vermieten und zum 1. Januar 1869 zu beziehen.

Franzstraße Nr. 40. ist eine Parterre-Wohnung, neu eingerichtet, bestehend aus zwei großen Stuben, einer kleinen Kammer, Küche und allem geräumigen Zubehör, zum 1. April 1869 zu beziehen.

Ein Laden

mit einer bequem eingerichteten Wohnung von 5 Piéccen nebst Zubehör ist zu vermiethen und den 1. April zu beziehen bei

Ad. Schmeling,
Fürstenstraße Nr. 19.

Ebendasselbst ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, den 1. April zu vermiethen und zu beziehen.

Franzstraße Nr. 30. ist eine Parterre-Wohnung mit allem Zubehör an eine stille Familie von jetzt ab zu vermiethen und zum 1. April zu beziehen.

Franzstraße Nr. 42. können zwei Herren Kost und Logis erhalten.

Zum 1. April k. J. suche ich eine geräumige herrschaftliche Wohnung im Mittelpunkt der Stadt, und würde auch nicht abgeneigt sein, noch einige Zimmer im Parterre zu übernehmen, im Fall die Räume im ersten Stock nicht genügen.

Baronin von Loën.

Meine obere Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, ist von jetzt ab zu vermiethen und zum 1. April 1869 zu beziehen.

Coswig, 1. December 1869.

W. Neumeier, Heilgehilfe.

Verkaufs-Anzeigen.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt: Damenstiefeln, das Paar von 1 Thlr. 10 Sgr. bis 1 Thlr. 20 Sgr., Kinderstiefeln in Zeug und Leder und gut gearbeitete warme Blüchschuhe für Herren und Damen

Theodor Weidner, Mittelstraße Nr. 15.

Als Weihnachtsgeschenk

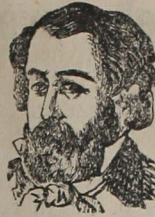
passend, ist ein neues Theater für erwachsene Kinder mit beweglichen Figuren, nach Text gemalt, billig zu verkaufen; so wie auch zwei Stücke, „der Freischütz“ u. „der tapfere Schneider“, beide für Kinder sehr drollig und verständlich. Näheres Leipziger Straße Nr. 33., parterre.

Ambalema-Cigarren,

25 Stück 7½ Sgr.,

abgelagerte Waare, offerirt Fr. Schulze.

Die so beliebten Rettigbignons von Drescher & Fischer in Mainz, nur 3½ Sgr. die Schachtel, offerirt Fr. Schulze.



Barterzeugungs-Pomade,

à Dose 1 Thlr.

Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingegeben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft.

Für die Wirkung garantirt die Fabrik.

Rothe u. Comp. in Berlin,
Commandantenstr. Nr. 31.

Niederlage befindet sich bei Herrn D. Heinicke, Coiffeur in Dessau, Steinstraße Nr. 2.

Lilionesse,

eine ganze Flasche, mit Garantie, 1 Thlr.,
eine halbe Flasche, ohne Garantie, 20 Sgr.,
als vorzügliches Waschwasser zur Reinigung der Haut von Flecken u. dergl., aus der Fabrik der Erfinder, Herren Rothe & Comp. in Berlin, empfiehlt die alleinige Niederlage bei

Otto Heinicke, Coiffeur.

Im Nichtwirkungsfalle wird der Betrag zurückgezahlt.

M. PERTZ.

Große Holsteiner Aустern, echte Kieler Sprotten, Kappeler Fettbücklinge, Astrachaner Caviar und Teltower Dauerrübchen sind in frischen Waaren eingetroffen.

Zwei gut erhaltene Grundöfen mit luftdichtem Verschuß sind billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein großes fettes Landschwein, zwei eiserne Koch- und ein Kanonenofer, so wie sehr gute blaßrothe Speisepotoffeln sind zu verkaufen
Stenesche Straße Nr. 34.

Drei ein- und zweispännige Leiterwagen und ca. 100 Ctr. Eisgrummet sind zu verkaufen
Stenesche Straße Nr. 34.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Stenesche Straße Nr. 11.

Zwei Brühtröge sind zu verkaufen in
Naundorf Nr. 15.

Eine starke schwarzbunte Kuh steht mit dem Kalbe zu verkaufen in
Kochstedt Nr. 37.

birken, 50 hohern Aufstüde,
en, 11 hohern und 21 hohern
lfr. hat um 135 weich Weis
birken um hohern Stockhol,
etend verkauft werden.
, 30. November 1868.
er Oberförster Schwanau.

e n.

ag, den 6. Decem,
der Schloß- und Posthofs,
e von M. Hauptmann

Beträute und Beträute.

Geboren:
Söhne, 2 Töchter.

Beträuet:

Abmachungsmeister Hr. Schödel mit
Louise Scharf.

Gestorben:

Lohgerbermeister Aug. Jahn
e, Wilhelmine, 73 J. 10 M.

Händler Gottfried Müller, 73
2 J.

Mauers Höbner Wilm,
3 M. 3 J.

schaffl. Ruffschers Hr. Friedrich,
v, 5 M. 3 M. 2 J.

Gerichtsdieners Wirtz,
ine, 84 J.

Wirters Louis Herrmann,
lmine, 71 J. 4 M. 10 J.

L.

schönem Garten, welcher
trägt, ist mit 2000
verkauft. Näheres an
Expedition d. Bl.

ermietungen.

Je Nr. 26. ist eine Stube

nung für eine Familie zu

vermieteten

Flößergasse Nr. 20

r. 12. ist vorhin

bst Bett zu vermieteten

39 zu beziehen.

r. 40. ist eine Parterre

gerichtet, bestehend aus zwei

er kleinen Kammer, Küche

en Zubehör, zum 1. April

≡ **Sehr preiswürdig.** ≡

Wir empfangen 150 Paar Beinkleider in neuen Mustern, zu ausnahmsweis billigen Preisen.

Ratines, $\frac{3}{4}$, 1 Thlr. 10 Sgr.,

do. Niederländer, $\frac{3}{4}$ 2 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

Belours, $\frac{3}{4}$, 1 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

do. Niederländer, $\frac{3}{4}$, 2 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

Belours und Doubles zu Jacken von 20 Sgr. ab.

Gebrüder Reichenheim,

Hospitalstraße.

≡ **Krimmer** ≡

in allen Farben sehr billig.

≡ **Tuche** ≡

in allen Farben, $\frac{3}{4}$ breit, von 25 Sgr. ab.

Gebr. Reichenheim.

Der Ausverkauf

wollener Kleiderstoffe und Nester von 3 Sgr. an wird fortgesetzt. Ferner soll eine Partie reinwollener Doppelpelshawls, die 5 und 6 Thlr. gekostet, zu 3 und 4 Thlr., und Herren-Plaids, deren Preis 5 Thlr., zu 3 Thlr. ausverkauft werden.

W. Wolfsohn.

Der Ausverkauf

von verschiedenen zurückgesetzten Waaren in der
 Pubhandlung von Amalie Rothschild
 beginnt Freitag, den 4. December.

Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäftes.

Nach dem Tode meines Ehemannes, des Juweliers L. Neubert, beabsichtige ich, das Geschäft aufzugeben, und um mit dem Lager schnell zu räumen, werde ich zu herabgesetzten Preisen verkaufen. Ich bitte ergebenst, dies namentlich für das bevorstehende Weihnachtsfest beachten zu wollen.

Dessau, 1. December 1868.

Berwittwete Juwelier **Neubert.**

Weihnachtsausstellung.

Emil Barth's Buchhandlung,
Ecke der Hospital- u. Franzstrasse.

G. Matthias,
Schlosser und Mechaniker,

Hospitalstraße Nr. 54.

empfiehlt sein großes Lager von selbst gefertigten Decimalwaagen zu jeder beliebigen Tragkraft und in verschiedener Construction, und erlaubt sich besonders aufmerksam zu machen, daß das so unangenehme Aushängen der meisten Decimalwaagen an seinen Fabrikaten ganz und gar beseitigt ist; sämtliche Bestandtheile sind vom besten Material hergestellt, und Schneiden und Lager, um eine mehrjährige genaue Richtigkeit erzielen zu können, von gutem Gußstahl gefertigt. Ferner empfiehlt derselbe sein Lager von Balken-, Tafel- und Standwaagen, Vieh- und Getreide-Decimalwaagen bis 50 Ctr. Tragkraft. Transportable Centimalwaagen und große Centimal-Lastwaagen werden auf Bestellung gefertigt.

25 Procent

billiger wie früher sollen die Restbestände des Magazins des Norddeutschen Concurrrenz-Vereins für fertige Herren- und Knaben-Garderoben der Weihnachtsfeiertage wegen vollständig ausverkauft werden, und empfehlen wir daher einem geehrten Publicums Dessau's und Umgegend eine große Auswahl von Schlafrocken, Knaben-Anzügen, Beinkleidern, Winter-Valetots, Phantasie-Saquets, Mützen u. c., sehr nützlich und passend zu Weihnachts-Geschenken, zu sehr billigen Preisen. Gleichzeitig bemerken wir, daß wir bei einem Einkauf von 25 Thlr. einen Rabatt von 2 Procent bewilligen.

Hochachtungsvoll

Die Verwaltung des Norddeutschen Concurrrenz-Vereins.

Hiermit erlaube ich mir auf mein Lager von meteorologischen und physikalischen Artikeln, als: Barometer, Thermometer, Alcoholometer mit und ohne Nahrung, so wie alle Sorten Laugen-, Bier-, Milch-, Essig-, Solaröl- und Säuren-Waagen, aufmerksam zu machen. — Tapetenthürscheiben von Krystallglas werden in allen Größen und Formen binnen wenigen Stunden angefertigt. Neubauten, so wie jede Glaserarbeit wird schnell und billigst besorgt. Goldleisten in allen Breiten und Farben zum Einrahmen von Bildern und Spiegeln billigst. Schaufenstercheiben sind immer auf Lager.

Unter Zusicherung der strengsten Reellität empfiehlt sich achtungsvoll

Albert Richter, Glasermeister,

Leipziger Straße Nr. 5.

189*

Liebig's Fleisch - Extract

Extractum Carnis Liebig

der Liebig's Extract of Meat Company, Lim^d, London.

Zur Verhütung von Täuschungen beachte man, daß sich auf jedem Topfe ein Certificat mit den Unterschriften der beiden Professoren Baron S. von Liebig und Max von Pettenkofer befinden muß.

Detailpreise:

Thlr. 3. 25 Sgr.	Thlr. 1. 28 Sgr.	1 Thlr.	16 Sgr.
per $\frac{1}{4}$ engl. Pfd.=Topf.	per $\frac{1}{2}$ engl. Pfd.=Topf.	per $\frac{1}{4}$ engl. Pfd.=Topf.	per $\frac{1}{8}$ engl. Pfd.=Topf.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft Herren Ferd. Bohnenstiel Nachfolger, Magdeburg, Brückner, Lampe & Comp., Leipzig.

Den Herren Landwirthen und Jagdliebhabern empfiehlt Unterzeichneter die seit Jahren bekannten

echten Weimar'schen Jagdstiefel

als ein unentbehrliches Bekleidungsstück (auch für Aerzte und Pastoren höchst practisch), welches sich durch seine Vorzüglichkeit überall Eingang verschafft. Diese Stiefel sind mit Filz gefüttert und mit russischem Buchten überzogen, daher vollständig wasserdicht und sehr warm haltend.

Bei der Bestellung wollen die geehrten Herren das Längenmaaß ihres gewöhnlichen Stiefels und die Angabe, ob schmalen oder breiten Fuß u., gefälligst nur bemerken und können versichert sein, darauf ein Paar passende Stiefel zu erhalten, welches auch im Nichtfall gern umgetauscht wird. (Diese Stiefel sind nicht über andere zu tragen, sondern werden gewöhnlich auf Jagdstrümpfe angezogen.) Der Preis ist 6 Thlr. und wird auf Verlangen auch eine das Leder conservirende Schmiere beigegeben. Die Versendung geschieht sofort, da große Auswahl beständig vorhanden ist.

Eduard Noack, Königl. Hoflieferant,
Berlin, Spittelmarkt Nr. 10.

Der Schlafrock

ist entschieden das practischste, schönste und billigste Weihnachtsgeschenk für Reich und Arm, und findet man solche geschmackvoll gearbeitet und in großer Auswahl nur am Kleinen Markt im schwarzen Bär.

Zwei Fuhren Dünger sind billig zu verkaufen
Salzgasse Nr. 5.

Zwei schwarze Zughunde sind mit Geschirr
preiswürdig zu verkaufen Mauer Nr. 10.

Ausverkauf.

Eine Partie zurückgesetzter Wollenwaaren, als: Fanchons, Mützen, Jacken u. s. w. sollen zu herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

Gustav Schmidt zu Coswig.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von Grabdenkmälern in Sandstein, auch stehen Tröge, Krippen, Stufen von Cement zu den billigsten Preisen zur Auswahl.

H. Kolbitz in Coswig.

Zur gefälligen Anzeige.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir, einem hiesigen und auswärtigen Publikum **Honigkuchen** aus reinem Honig, **Nürnberger Leb-, Gewürz und weißen Zuckerkuchen**, besten **Braunschw. Honigkuchen**, **Mandel-, Pfeffer- und Rosen-Nüsse**, alle Sorten **Schaum- und Baumconfect**, so wie stets frische **Malzbonbons** von bekannter Güte zur geneigten Abnahme gefälligst zu empfehlen.

Friedrich Martini, Bäckermeister
in Zehnitz.

Horn- und Knochenpäne werden stets gekauft von
G. Kühne in Alten.

Mähmaschinen

für Familiengebrauch und industrielle Zwecke, nach den bewährtesten Constructionen fertigt und verkauft zu soliden Preisen

Heinrich Hundt,
Salbe a. S., Breite Straße Nr. 289.

Vermischte Anzeigen.

Der auf Höchsten Wunsch Ihrer Hoheit, der Frau Erbprinzessin, auch in diesem Jahre veranstaltete **Bazar** hat einen Ertrag von 752 Thlr. 6 Sgr. 6 Pf. ergeben. Ihre Hoheit haben eine sehr große Freude über dieses so überaus reichliche Ergebniß empfunden und lassen daher Allen, die durch rege Betheiligung zum Gelingen dieses milden Werkes so freundlich sich bethätigt haben, Höchsthren wärmsten Dank aussprechen.

Der Ertrag ist zu gleichen Theilen dem **Krankenhaus-Comité** und dem **Frauen-Verein** überwiesen und von letzterem für die demselben zu Grunde liegenden Zwecke, keineswegs aber zum augenblicklichen Verschwenken zu verwenden.

Gleichzeitig wird noch bekannt gemacht, daß die **Verloosung der unverkauft gebliebenen Gegenstände des Bazars** Sonnabend, den 5. December, Vormittags 11 Uhr, im grünen Saale des Herzogl. Schlosses, 1. Etage, stattfinden wird.

Das **Krankenhaus-Comité** und der **Vorstand des Frauen-Vereins**.

St. Johanniskirche.

Die **Lösegelder** und **Stuhlgelder** nimmt vom 1. bis 5. December c., Nachmittags 3—5 Uhr entgegen
H. D. Kindischer.

Heute Mittag schenkte mir meine liebe Frau, **Anna**, geb. Häufer, ein munteres Mädchen.
Dessau, 2. December 1868.

R. Günther, Restaurateur.

Dank. — Für die ehrenvolle Begleitung unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, der verwittweten **Johanne Ränisch**, zu ihrer letzten Ruhestätte sagen wir allen den Lieben, besonders dem Herrn **Archidiaconus Popik** für die am Grabe gesprochenen Trostesworte unsern herzlichsten Dank.

Dessau, 30. November 1868.

Die trauernden Hinterbliebenen.

(Verspätet.)

Nach Gottes unerforschlichem Rathe wurde mir meine unvergeßliche Frau **Amalie**, geb. Günther, am 21. v. M. Abends 8 Uhr im 33. Lebensjahre durch den Tod entrisen. Herzlichen Dank Allen, die der Entschlafenen das letzte Geleit zur Ruhestätte gaben. Ganz besonders Dank dem Herrn **Pastor Wahl** für die am Begräbnistage gesprochenen Trostesworte, wie auch dem hiesigen **Gesangvereine** für die erhebenden Abendgesänge.

Deinem Sarge trauernd nachzugehen,

Ach, es war ein harter, schwerer Gang!

In die off'ne Gruft hinabzusehen,

Ein Gedanke, — der das Herz macht bang'!

Daß wir Dich im Himmel wiederfinden,

Uns auf ewig dann mit Dir verbinden:

Diese Hoffnung leg' in unser Herz,

Guter Vater, — lindre unsern Schmerz!

Thurland, 26. Novbr. 1868.

Der Anspanner **A. Jungmann**.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Januar als **Hausmädchen** oder bei den Kindern in einer anständigen Familie einen Dienst.

Gefällige Adressen werden unter der Chiffre **H. H. postc restante** Köthen erbeten.

Ein Mädchen, welches mit der Küche Bescheid weiß und etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum sofortigen Dienstantritt oder zum 1. Januar bei gutem Lohne nach **Wittenberg** verlangt. Meldungen: **Neumarkt Nr. 5.**, eine Treppe.

Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird zur **Wartung eines Kindes** sogleich gesucht

Hospitalstraße Nr. 34.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das in der Küche und allen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, wird zum 1. Januar gesucht
Hospitalstraße Nr. 43., 2 Tr.

tract
big
y, Lim, London.

jedem Topfe ein Certificat mit
und Waag von Pottentier

16 Sgr.
Copl. per Engl. W. Copf.
Gesellschaft Herrn Hnd.
mpfe & Comp., Leipzig.

terzeichneter die seit Jahren

gdstiesel

Pastoren höchst
Diese Stiesel sind
ändig wasserdicht und

nmaaf ihres gewöhnlichen
illigst nur bemerkt
n, welches auch im
zu tragen, sondern
und wird auf
endung geschieht folgen

Hoflieferant

10.

nger sind billig zu verkaufen
Salzgasse Nr. 10.

Zughunde sind mit
ausen Mauer Nr. 10.

verkauf.

rückgelegter Wollentwurf
Lügen, Fäden u. f. m. in
eisen ausverkauft werden.
v Schmidt zu Coswig
mpfiehlt sein Lager von
ndstein, auch stehen
von Cement zu den
H. Kolbitz in Coswig



Sollte Jemand gesonnen sein, dem **historisch-schönwissenschaftlichen Leseberein** beizutreten, so wird derselbe ersucht, dies recht bald einem der Unterzeichneten mittheilen zu wollen.

Dessau, 28. November 1868.

Der Vorstand des Vereins.

Fr. W. Zahn. Dehlmann. Siebigk.

Kutscher, Hausknechte, Knechte und Kellnerburschen suchen Stellen, **Köchinnen** und ältere **Hausmädchen** können Stellen erhalten durch
Linzner, Muldstraße Nr. 9.

Nachdem mir zum Handel mit **Betten** und **Bettfedern**, so wie zum Reinigen alter **Federn** die obrigkeitliche Erlaubniß ertheilt worden ist, beehre ich mich, einem geehrten Publikum mein Geschäft mit dem ergebensten Bemerkten zu empfehlen, daß ich mich bestreben werde, durch reellste Bedienung und billigste Preise mir das Vertrauen meiner werthen Kunden zu erwerben.

Henriette Heine

im weißen Schwan zu Dessau.

Herrentragen und **Stulpen** werden von mir auf ganz neue Art gewaschen und geglättet.

Fr. Salmon, geb. Schröder,
Neue Reihe Nr. 6.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich nächsten **Sonnabend** in Dessau anwesend bin, um **getragene Kleidungsstücke** einzukaufen und werde hohe Preise dafür zahlen.

Zum **An- und Verkauf** von

Staatspapieren und Eisenbahn-Actien

empfehltsich

F. Herre, Wechsel-Comtoir,
Dessau, Zerbster Strasse No. 20.

Tyroler Bergbau-Actien-Gesellschaft.

Nachdem in dem am 19. September d. J. angestandenen Termine zum Verkauf der Tyroler Bergbau-Actien-Gesellschaft gehörigen Realitäten und Zubehörungen in Tyrol ein annehmbares Gebot nicht abgegeben worden, ist ein **neuer Termin** zum meistbietenden Verkauf des Hüttenwerks **Aschenrain** nebst Zubehörungen an Gebäuden, Wald, Ländereien zc. auf

Dienstag, den 26. Januar 1869, Nachmittags 3 Uhr,

vor dem königl. Justizrath und Notar, Herrn **Humbert**, in dessen Geschäftslocal in Berlin, Burgstraße Nr. 16., anberaumt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerkten hierdurch ergebenst eingeladen werden, daß die Kaufbedingungen, so wie eine genaue Beschreibung des Hüttenwerks nebst Zubehörungen sowohl im Bureau des Herrn Justizrath **Humbert**, als auch bei jedem der unterzeichneten Liquidatoren zur Einsicht offen liegen.

Berlin, 30. November 1868.

Tyroler Bergbau-Actien-Gesellschaft in Liquidation.

Die Liquidatoren:

v. Kulmiz,
zu Iba- und Marienhütte bei Saazau.

Karsten,
zu Berlin.

Martini,
zu Rothenburg a. S.

Ich bitte, schon vorher werthe Adressen in der Expedition des Staats-Anzeigers niederlegen zu wollen. Recht vielen Aufträgen entgegengehend unterzeichnet sich hochachtungsvoll

C. Mertens aus Rötzen.

Zum Färben von seidenen, halbseidenen, wollenen und halbwollenen Stoffen und Kleiderzeugen, so wie zum Bedrucken derselben in neuesten Mustern empfiehlt sich

Wittwe **H. Schmidt** in Coswig.

Gefärbte und bedruckte **Leinwand**, bedruckte **Tücher**, wollene und baumwollene **Strickgarne** bester Qualität bei

Wittwe **H. Schmidt** in Coswig.

Ein **goldener Ring** mit 5 Granatsteinen ist aus Versehen beim Verkauf der Waaren am Montag Mittag mitgegeben worden. Wiederbringer erhält eine Belohnung.

W. B. Krause.

Ende voriger Woche wurde in der Stadt oder im Lustgarten ein **Notizbuch**, mehrere Rechnungen enthaltend, verloren, und wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung **Wallstraße Nr. 31., parterre** abzugeben.

Der **Finder** eines verlorenen **Pelztragens** wird gebeten, denselben dem Eigenthümer vor dem **Ascanischen Thore Nr. 21.** gegen Belohnung wieder zuzustellen.

Das un
September 1
Ausstellung
Alle A
Warm- und
Sämmt
und zur La
Sämmt
Erzeugnisse
welt herstan
Demnäc
nungen, so
Das un
wie alle Fab
dienende Gep
auf. Gesuch
Hamb
Syndicus Me
E. L. Behn
Dr. A. Lapp
Rob
Ein Affen
257. ist zu
denselben geg
resp. Futterg
Schwebe n
Nachric
Zwischende
von Bremen
ten Ploppdam
New-Do
offeriren incl
und künftigen
ausnahmstw
Passagieren u
Dessau, 1.
N
Unterzeichn
gegen nächstl
Schwächezust
organe.
in Kap

Internationale Gartenbau-Ausstellung in Hamburg von 1869.

Das unterzeichnete Comité bringt hierdurch zur Anzeige, dass es in der ersten Hälfte des September 1869 eine „Internationale Gartenbau-Ausstellung für Hamburg“ veranstalten wird. Zur Ausstellung werden zugelassen:

Alle Arten und Gattungen von Pflanzen und Bäumen, sowohl aus dem freien Lande als aus Warm- und Kalthäusern.

Sämmtliche Gegenstände, welche zur Cultur von Pflanzen und Bäumen als Hilfsmittel dienen und zur Landschaftsgärtnerei nothwendig und nützlich sind.

Sämmtliche Früchte des Gartenbaues und der Landwirthschaft, Wald-Producte, exotische Erzeugnisse, Nahrungsstoffe, Farbwaren und Arzneimittel, soweit dieselben aus der Pflanzenwelt herkommen.

Demnächst wird ein ausführliches Programm über die zu ertheilenden Preise und Auszeichnungen, so wie über die Anmeldungs-Termine veröffentlicht werden.

Das unterzeichnete Comité fordert alle Pflanz- und Frucht-Züchter, alle Gartenliebhaber, so wie alle Fabrikanten und Techniker, welche zur Pflanzen-Cultur und zur Landschafts-Gärtnerei dienende Gegenstände anfertigen, zu einer umfangreichen Betheiligung an diesem Unternehmen auf. Gesuche um Auskunft sind portofrei an den Vorsitzenden, Syndicus **Merck**, zu richten.

Hamburg, im November 1868.

Das Comité.

Syndicus **Merck**, Dr., erster Vorsitzender. Senator **de Chapeaurouge**, zweiter Vorsitzender.
E. L. Behrens, Schatzmeister. **F. B. Kramer**. **W. O'Swald**. **J. C. Godeffroy sen.**
Dr. A. Lappenberg. **Adolph Schön**. Consul **F. C. Hanburg**. Gen.-Consul **Emile Nölting**.
Rob. M. Sloman. **F. J. C. Jürgens**. **Theodor Ohlendorff**. **P. Wetzel**.
 Dres. **Donnenberg & Götz**. Dr. **H. Merck**, Secretair.

16. Hohe Bleichen.

45. Ferdinandstrasse.

Ein Affenpinscher mit der Steuermark Nr. 257. ist zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben gegen Deckung der Infertionsgebühren resp. Futtergeld möglichst bald abholen auf dem Schwedenhause bei Dessau.

Ein altmodiger bequemer Großvaterstuhl wird sofort monatweise zu mietzen gesucht
 Hospitalstraße Nr. 19.

Stab's Kaffeegarten.

Montag, den 7. December,

grosses Extra-Concert,

ausgeführt vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Anfang 7 Uhr. — Nach dem Concert **Ball**.

Hierbei empfehle ich Entenbraten, frische Pfannkuchen u. s. w., Bier ff.

Ergebenst

F. Stab.

Nachricht für Auswanderer.

Zwischendeckplätze auf dem am 2. Januar f. J. von Bremen nach New-York abgehenden berühmten Hohddampfer 1. Classe

„New-York“, Capitain **W. Nordenholt**, offeriren incl. Beköstigung statt des seitherigen und künftigen Preises von 55 Thlr. Cour.

ausnahmsweise zu dem ermäßigten Preise von 45 Thlr. Cour.

Passagieren und Auswanderern

Grübel & Comp.,

concess. General-Agenten.

Dessau, 1. December 1868.

Beachtenswerth.

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, so wie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**
 in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

sondern auch in Oesterreich, der Schweiz, Italien, der Türkei, in Belgien, Frankreich, Dänemark, Finnland, Polen und Rußland die größte Ver-

breitung gefunden hat. — Wir können der deutschen Industrie zu diesen Erfolgen in der That gratuliren.

Günther's Restauration,

Fürstenstraße Nr. 15.,

empfiehlt den geehrten Herrschaften zur gefälligen Abnahme

echt ff. Münchener Bier

in $\frac{1}{8}$ = Fässern

aufser dem Hause.

Für den Monat December

wird ausnahmsweise ein Monats-Abonnement eröffnet auf die

Modenwelt,

die einzige billige Moden-Zeitung mit Original-Illustrationen, dabei an solchen ebenso reichhaltig wie selbst die theuersten anderen derartigen Blätter.

Preis für den Monat December: $3\frac{1}{3}$ Sgr.

Preis pro Quartal: 10 Sgr.

Die Nummer vom 1. December ist in allen Buchhandlungen vorrätbig. Zur Annahme von Abonnements empfiehlt sich die Buchhandlung von Emil Barth in Dessau.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Geh. Rath. v. Cräwel u. Geh. Rath Daniel a. Raumburg. Kaufl. Lühr a. Merane, Böhme a. Nachen, Schuster a. Dresden, Demmler, Langherd u. Turbin a. Berlin, Weber u. Fertner a. Leipzig, Schwarz a. Gladbach, Buschmann a. Glauchau, Büttner u. Brud a. Magdeburg, Fischer a. Brandenburg, Caspary a. Neustädtel, Pic a. Bromberg u. Neumann a. Leipzig.

Goldener Hirsch. Gutsbesitzer Wurm a. Schönwerda. Pfarrer Schönichen a. Altona. Fabrikant Schneemann a.

Rudolstadt. Frau Rentiere Weber nebst Fr. Tochter und Kaufl. Corus und Schlegel a. Berlin, Thiele, Rudeloff, Hille u. Stengler a. Magdeburg, Kuhn a. Breslau, Gottschalk a. Göbzig, Stodmann a. Dhruff und Bockhoff a. Leer.

Goldener Ring. Arzt Dr. Hager a. Neuenhaus. Opernsänger Stengel a. Weimar. Kaufl. Klapproth a. Raumburg, Bandmann a. Nordhausen, Schimmel a. Stendal, Peters a. Schönebeck, Rohland u. Spieß a. Berlin, Buraw a. Frankfurt a. M., Freitag a. Halle, Winkelmann aus Bamberg und Kreisemann a. Donaubrück.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu Beilage der Buchhandlung von Emil Barth in Dessau.